

- Amtliche Bekanntmachung -

DIE GEMEINDEWAHLLEITERIN
FÜR DIE STADT FRITZLAR

34560 Fritzlar, 23.04.2026
Rathaus, Zwischen den Krämen 7

Feststellung der Wahlleiterin gem. § 34 Abs. 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24)

Der über den Wahlvorschlag der FDP vom 1. September 2025 am 15. März 2026 in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fritzlar gewählte

V e r t r e t e r

Dr. Richard Gronemeyer, Fritzlar

hat mit Schreiben vom 23. April 2026 mitgeteilt, dass er auf sein Mandat verzichtet.

Auf Grund des § 34 Abs. 1 Satz 1 KWG rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber des vorgenannten Wahlvorschlages mit den meisten Stimmen an seine Stelle, und zwar

Kai Führer, Fritzlar.

Nach § 25 des Kommunalwahlgesetzes kann jede bzw. jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises Fritzlar innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Einspruch gegen diese Feststellung erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 von 100 der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindevahleiterin der Stadt Fritzlar, Rathaus, Zimmer 3.03, Zwischen den Krämen 7, 34560 Fritzlar, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

gez.
Kellner

(Siegel)